

Um ein bestmögliches Operationsergebnis zu erreichen, sollten Sie in den nächsten Tagen und Wochen Folgendes beachten:

- Während des stationären Aufenthaltes bitte keine zusätzlichen eigenen Schmerzmittel einnehmen; wenden Sie sich bei Schmerzen an Ihre Stationsärztin/Ihren Stationsarzt oder das Pflegepersonal.
- Sie sollten sich in der unmittelbaren Phase nach der Operation körperlich schonen und für ca. 3 Wochen starke körperliche Anstrengung vermeiden.
- Mannschafts- oder Kampfsportarten, welche mit einer Verletzung der Nase einhergehen können, sollten Sie in den nächsten drei Monaten vermeiden.
- Nasensalbe und Nasenspülungen sollten Sie noch für einige Wochen weiter benutzen. Wir informieren Sie hier individuell über die Dauer je nach Verlauf und Art Ihrer Operation.
- Abschwellendes Nasenspray erhalten Sie rezeptfrei in Ihrer Apotheke, dies sollte jedoch nicht länger als 10 Tage angewendet werden.
- Sollten dennoch Beschwerden oder eine Blutung auftreten, bitten wir Sie, sich in unserer Klinik vorzustellen, damit wir eine Nachuntersuchung durchführen können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

**Ihr**  
**Prof. Dr. med. J. Schultz**



### Helios Klinikum Krefeld

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Chefarzt Prof. Dr. med. Johannes D. Schultz

Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

Chefarztsekretariat: Heike Behringer  
T (02151) 32-25 01  
heike.behringer@helios-gesundheit.de  
www.helios-gesundheit.de/krefeld

IMPRESSUM  
Verleger: Helios Klinikum Krefeld GmbH, Lutherplatz 40,  
47805 Krefeld  
Druckerei: FLYERALARM GmbH, 97080 Würzburg  
Fotos: iStock

Patientenleitfaden

## Behandlung an der Nasenscheidewand und Nasenmuscheln

Helios Klinikum Krefeld



## Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

---

mit diesem Flyer möchten wir Sie über die bei Ihnen geplante Operation informieren. Sie werden in unserer Klinik an der inneren Nase (Nasenscheidewand und eventuell zusätzlich an den Nasenmuscheln) operiert, mit dem Ziel Ihre Nasenatmung zu verbessern.

Die Operation erfolgt von innen durch die Nasenlöcher. Nach der OP werden daher keine äußeren Schnitte oder Narben zu sehen sein. Im Rahmen der Operation wird Ihre unregelmäßige Nasenscheidewand begradigt und eventuell vergrößerte Nasenmuscheln verkleinert, sofern sie eine Mitursache für Ihre eingeschränkte Nasenatmung darstellen. Für die Verkleinerung der Nasenmuscheln stehen, je nach Befund, verschiedene Verfahren zur Verfügung. Das für Sie geeignete Verfahren wird der Arzt im Rahmen des OP-Vorbereitungsgesprächs mit Ihnen im Detail besprechen.

Bei der Operation der Nasenscheidewand wird der schiefe Knorpel und/oder Knochen der Nasenscheidewand vorübergehend entfernt, begradigt und hiernach wieder implantiert.



Am Ende der Operation werden dünne Silikonfolien in die Nase eingebracht, welche in der Regel schmerzlos am Tag Ihrer Entlassung entfernt werden. In Ausnahmefällen kann eine Nasentamponade erforderlich sein. Diese wird am Folgetag der Operation entfernt.

Zur Verkleinerung der Nasenmuscheln stehen mehrere Verfahren zur Verfügung. So wird entweder die verdickte Schleimhaut der Nasenmuscheln minimalinvasiv zur Schrumpfung gebracht ohne die Schleimhautoberfläche zu beeinträchtigen (Radiofrequenztherapie) oder, falls erforderlich, auch der vergrößerte Knochen verkleinert oder abgetragen (Turbinoplastik).

Nach der Operation kann die Nase schwellungsbedingt zunächst noch verstopft sein. Die Nasenatmung und anfängliche Sekretion werden sich aber in den folgenden Wochen normalisieren. Die knorpeligen und knöchernen Strukturen in der Nase sind anfangs noch instabil, sie heilen in den nächsten Monaten aus.